

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 7 (1903-1904)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ferier.** Eine Sommerfahrt in die Berge, dazu Sagen und Märchen. Kleinen und großen Kindern erzählt von Hans Bähler. Buchschmuck von E. Bitter. Verlag von A. Francke in Bern. Hübsch gebunden. Preis Fr. 4.80.

**Eine Verbesserung der Jugendunterhaltungen** streben die „Ravensburger Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele“ an, die sich als Spezialität der Verlagshandlung Otto Maier in Ravensburg (Württemberg) von Jahr zu Jahr immer mehr einbürgern. Illustrierter Spielskatalog vom Verlag kostenlos.

Uns liegen vor: 1. Das sehr beliebte Gesellschaftsspiel „**Salma-Go.**“ Die Vorschriften für dieses Spiel weichen erheblich ab von den übrigen Brettspielen. Mf. 1.50.

2. „**Im Walde**“ ist ein neues, von dem bekannten Humoristen Lothar Meggen-dorfer erfundenes Spiel. Die Kleinen machen durch Würfeln einen Waldspaziergang mit ihm; er zeigt ihnen, was ihnen gefällt: Rehe, Hasen, Füchse, Blumen u. s. w. und warnt sie vor Giftpflanzen und Schlangen. Mf. 2. —

3. Im „**Marinespiel**“ werden auf einem großen Tableau durch Würfeln Kriegsschiffe bewegt unter wohl zu überlegender Leitung der einzelnen Spieler, die sich bemühen müssen, einander den Rang abzulaufen. Mf. 2. —

4. **U B C der Formen**, ein neues Beschäftigungsspiel, das Tr. U. Diem in St. Gallen erfunden hat. Hier bestehen die Figuren aus den Grundelementen der Formenwelt, woraus das Kind Kompositionen aller Art herstellen kann. Gleichzeitig regt es zu freier Komposition an und erscheint mir darum nicht nur als ein Formenbildungsspiel, sondern ebenso sehr als ein Erziehungsmittel ersten Ranges. Mf. 2. —

5. „**Reise durch die Schweiz.**“ Hier ersetzen die Würfel das Eisenbahnbillet. Von Lindau aus, der Hafenstadt, geht's über Rorschach unter vielen Abenteuern, die in lustigen Versen geschildert sind, durch die Ostschweiz bis zum Genfersee. Wenn der Vater mitreist, wird er aus seinen eigenen Erlebnissen heraus dieses gute Geographiespiel noch beleben und bei seinen Kindern die Kenntnis der engen Heimat bereichern zu können. Mf. 2. —

Der gleiche Verlag sendet uns **Puppenmütterchens Nähsaule**, herausgegeben von Agnes Lucas, ein reizendes Arbeitspiel, bei welchem junge Mädchen die Anfangsgründe der Kleidermacherei sich aneignen können, indem sie aus den Schnittmusterbogen des Spieles ihre Puppenanzüge selbst anfertigen. Mf. 6. —

**Ludwig von Beethoven.** Leben und Schaffen von Ad. B. Marx. 5. Auflage. 2 Bände, broschiert Mf. 16. —. Verlag: Otto Janke, Berlin.

Das treffliche Werk unterrichtet in ebenso gründlicher als lichtvoller Darstellung über den äußern Lebensgang des gewaltigsten aller Komponisten wie über den Zusammenhang der äußern Lebensgeschehnisse, die so häufig misère hießen, mit dem innern Werdegang Beethovens. Nach allen Seiten hin wird der Zusammenhang des Tondichters mit Vor- und Nachwelt hergestellt und gezeigt, wie durch sein Genie die Musik auf ein neues Niveau gehoben wurde und der Geschmack der Masse eine Vertiefung erfuhr. Beethoven wird gewertet als Bahnbrecher und Schöpfer der Idee in der Instrumentenwelt, sein Schaffen charakterisiert, nach seinen Reimen und seiner Entwicklung verfolgt. Nicht weniger bedeutsam aber ist die musik-theoretische, durch viele Belege illustrierte Erörterung seiner Werke. In dieser Beziehung bietet die ganz meisterhafte Entstehungsgeschichte der grandiosen Sinfonie über Schillers Ode „An die Freude“ und die ästhetische Einführung in die Komposition dieser Tondichtung die Krone dieser sehr empfehlenswerten Biographie, wie Beethovens Lebenswerk durch diese erhabene Sinfonie abgeschlossen und zugleich innerlich vollendet wurde.

**Wirre Fäden.** Novelle und Gedichte von L. v. Gey erz. Zürich. Verlag von Müller, Werder & Co. 1904. Preis Fr. 2.50.